

(Produkt des) Martinus mit einem Gewicht von 3 (Pfund).

Abb.: KAUFMANN-HEINIMANN 2003, 88 Abb. 67.

KAUFMANN-HEINIMANN 2003, 87–93 Zeichn.; LIEB/SPEIDEL 2003, 175f. Nr. 82 Fotos (AE 2003, 1249); SZIDAT 2003, 232 Anm. 850.

Datierung: Zwischen 337 und 351/352 n. Chr. GUGGISBERG 2003, 290.

**667.33** (= EDCS-30101059) Besitzerinschrift

Platte aus Silberblech mit Perlrund, starke Druck- und Schleifspuren auf der Oberseite, Innenteil der Platte und Rand neuzeitlich auseinandergebrochen. Maße Raddurchmesser: 31,8–32,1, Dicke: 0,09–0,11, Gewicht: 771,3 g KAUFMANN-HEINIMANN. Geritzte Inschrift auf der Unterseite zwischen einem Zierring und dem Außenrand LIEB/SPEIDEL.

Nachfund 1995, siehe oben zur Fundgeschichte »Silberschatz«. Heute im Römermuseum Augst (Inv. 1962.5a.b). Autopsie durch SPEIDEL und KOLB im Jahr 2020.



*Auspicio exactuario*

Für Auspicius, den ehemaligen Proviantmeister.

Abb.: KAUFMANN-HEINIMANN 2003, 103 Abb. 79: 58b.

KAUFMANN-HEINIMANN 2003, 101–104; LIEB/SPEIDEL 2003, 176 Nr. 58 (AE 2003, 1250).

Selten ist *Auspicio* als Nominativ LIEB/SPEIDEL. Zum *exactuarius* Amm. 25,10,7; s. auch Nr. 667.34

Datierung: Zwischen 337 und 351/352 n. Chr. GUGGISBERG.

**667.34** (= EDCS-30101060) Besitzerinschrift

Platte aus Silberblech mit Perlrund, verbeult und gewellt, Innenteil aufgerissen und zurückgedrückt, starke Schleif- und Schrammspuren. Höhe: 2,3. Raddurchmesser: 47–47,1, Gewicht: 2537,6 g KAUFMANN-HEINIMANN. Geritzte Inschrift auf der Unterseite zwischen Standring und Außenrand LIEB/SPEIDEL.

Nachfund 1995, siehe oben zur Fundgeschichte »Silberschatz«. Heute im Römermuseum Augst (Inv. 1962.13847). Autopsie durch SPEIDEL und KOLB im Jahr 2020.



*Auspicio (e) exactuario*

Für Auspicius, den ehemaligen Proviantmeister.

Abb.: KAUFMANN-HEINIMANN 2003, 106 Abb. 82.

KAUFMANN-HEINIMANN 2003, 105–110; LIEB/SPEIDEL 2003, 176–178 Nr. 84 Fotos (AE 2003, 1251).

Siehe Nr. 667.33.

Datierung: Zwischen 337 und 351/352 n. Chr. GUGGISBERG 2003, 290.

**667.35** (= EDCS-30101061) Besitzer- und Produzenteninschrift

Platte aus Silberblech mit Niellomedailon, stark verbeult und verbogen, Rand an einer Seite mehrfach eingerissen und zurückgedrückt, starke Schleif- und Schrammspuren. Maße Raddurchmesser: 54,25–54,5, Standringdurchmesser: 15,1–15,3, Dicke: 0,1–0,12, Gewicht: 3613,5 g KAUFMANN-HEINIMANN. Fünf Inschriften und ein gepunztes Tier-Bild (Esel oder Ziege) auf der Unterseite innerhalb des Standrings: Inschrift *a* ist geritzt, *b* darüber gepunzt, *c* dreizeilig geritzt, weicht der Inschrift *b* an einer Stelle aus, überschreibt Inschrift *a* einmal, *d* geritzt, *e* am Rand schwächer geritzt LIEB/SPEIDEL.

Nachfund 1995, siehe oben zur Fundgeschichte »Silberschatz«. Heute im Römermuseum Augst (Inv. 1962.13848). Lesung nach LIEB/SPEIDEL.